

Die prädikativen Übersetzungsmöglichkeiten des PC

Vorbemerkung

Neben der wörtlichen Übersetzung, und der **attributiven Übersetzung** (Übersetzung mit Relativsatz und Übersetzung mit Umstellung) gibt es noch die sogenannte **prädikative Übersetzung** in drei Varianten. Bei der prädikativen Übersetzung wird im Gegensatz zur **attributiven Übersetzung** das logische Verhältnis zwischen PC-Block und Restsatz zum Ausdruck gebracht. Da wir im Deutschen Partizipialkonstruktionen seltener verwenden als der Lateiner, ist es häufig angebracht, diese bei der Übersetzung umzuwandeln. (S. zur wörtlichen Ü. und zu den attributiven Ü. die Folie „PC-Übersicht“). **Beachte die Folie „PC-im Nebensatz“**

Es gibt drei Möglichkeiten der prädikativen Übersetzung: **Beiordnung, Unterordnung, Substantivierung.**

Beispiele mit wörtl. Übers.

- a. *Servus a domino in oppidum missus villam rusticam relinquit (b. reliquit).* Der Sklave - vom Herren i.d.Stadt geschickt—verläßt/verließ das Landhaus.
 b. *Servum vocatum dominus exspectat (b. exspectavit).* Den Sklaven - gerufen -/Den gerufenen Sklaven erwartet(e) der Herr.
 c. *Domina magna voce clamans liberos videt (b. vidit).* Die Herrin - mit lauter Stimme rufend - sieht/sah die Kinder.

BEIORDNUNG

Beispiele

- a. **Der Sklave ist (b. war) vom Herren in die Stadt geschickt worden und verlässt (b. verließ) darauf das Landhaus.**
 b. **Der Sklave ist (b.war) vom Herren gerufen worden und deswegen erwartet (b. erwartete) ihn der Herr.**
 Der Herr **hat (b. hatte) den Sklaven gerufen und erwartet (b. erwartete) ihn darauf/ deshalb.**
Umwandlung des Blockes ins Aktiv: Der Lateiner kennt wie der Deutsche kein Partizip Perfekt Aktiv, sondern nur PPPassiv. Aber bei der Übersetzung mit Beiordnung und Unterordnung bietet sich eine Umwandlung ins Aktiv besonders dann an, wenn das Subjekt des Satzes (dominus) gleichzeitig auch das „logische Subjekt“ des PC-Blockes ist, d.h. wenn es auch die Handlung des PC-Blockes (das Rufen) auslöst.
 a. **Die Herrin ruft (b. rief) mit lauter Stimme und sieht (b. sah) dabei die Kinder.**

Erklärung

Bei der Beiordnung werden PC-Block und Restsatz syntaktisch („satzbaumäßig“) auf dieselbe Stufe gestellt. Dabei...
 1. wird aus dem **Partizip** eine **vollständige Verbform** und dieses so zum ersten Prädikat des Satzes,
 2. bleibt bzw. wird das **Beziehungswort** zum Subjekt des Satzes,
 3. wird der Restsatz mit „und“ + **Signalwort** angefügt, das die **logische Verbindung** zum Ausdruck bringt,
 (Welche log. Vbdg. passt, ist dem untenstehenden „Fahrplan“ zu entnehmen. Achte auf Hinweiswörter bereits im Restsatz wie z.B. „tamen“)
 4. wird das ursprüngliche Prädikat („verlässt“) zum zweiten Prädikat.
 Wichtig ist die Einhaltung der Reihenfolge: erst den Pc-Block übersetzen, dann den Restsatz und nicht umgekehrt! (sonst wird der Satz sinntstellt, wie das folgende Beispiel zeigt: „Der Sklave verlässt das Landhaus und ist darauf vom Herren in die Stadt geschickt worden.“)

Achte auf das Zeitverhältnis: Das P II ist immer vorzeitig! Wenn also das übergeordnete Prädikat des Satzes in der Gegenwart oder Zukunft steht, muss bei der Umwandlung des Partizips in eine volle Verbform das Perfekt gewählt werden. Wenn aber das übergeordnete Prädikat bereits in der Vergangenheit steht, muss das Plusquamperfekt genommen werden.

UNTERORDNUNG

Beispiele

- a. **Nachdem der Sklave vom Herren in das Landhaus geschickt worden ist (b. war), verlässt (b. verließ) er das Landhaus.**
 b. **Der Herr erwartet / erwartete den Sklaven, nachdem dieser von ihm gerufen worden ist / war.**
 Der Herr erwartet / erwartete **den Sklaven, nachdem er ihn gerufen hat / hatte.** (Zur Umwandlung ins Aktiv s.o.)
 c. **Die Herrin sieht/sah, während sie mit lauter Stimme ruft/rief, die Kinder.**

Erklärung

Bei der Unterordnung wird der PC-Block zu einem Nebensatz, der dem Restsatz syntaktisch untergeordnet wird. Dabei...
 1. muss zunächst nach einer passenden Konjunktion gesucht werden, die die **log. Vbdg.** ausdrückt (s. Fahrplan unten)
 2. bleibt bzw. wird das **BW** zum Subjekt (bei einer eventuellen Umwandlung ins Passiv wird es zum Objekt)
 3. wird aus dem **Partizip** eine **vollständige Verbform** und dieses so zum Prädikat des neuen Nebensatzes.
 4. bleibt der Restsatz als Hauptsatz bestehen.

Der Nebensatz kann vor, mittig und hinter dem Hauptsatz (=Restsatz) stehen.

SUBSTANTIVIERUNG

Beispiele

- a. **Nach der Entsendung durch den Herren in die Stadt verlässt/verließ der Sklave das Landhaus.**
 b. **Der Herr erwartet/ erwartete den Sklaven nach dem Rufen (nach ihm)**
 c. **Die Herrin sieht während des Rufens mit lauter Stimme die Kinder.**

Erklärung

Bei der Substantivierung wird der PC-Block zu einem Präpositionalausdruck und damit zu einer Adverbialen. Dabei wird...
 1. aus dem Partizip ein Substantiv, häufig ein Verbalsubstantiv auf -ung („Entsendung“), das die Handlung des Part. beschreibt.
 2. das **logische Verhältnis** zum Restsatz durch eine Präposition ausgedrückt (s. Fahrplan unten).

- Der für den PC-Blocke stehende Präpositionalausdruck kann wie der NS (s.o.) vorne, mittig oder nach dem Restsatz stehen.
- Die Substantivierung ist - vor allem bei Ergänzungen - häufig stilistisch nicht haltbar. (s. b und c).
- Stilistisch gut sind hingegen nominale und etwas freiere Wiedergaben bei PC's ohne Ergänzungen, wie „flens / weinend = unter Tränen“

BUS-Fahrplan für die prädikative Übersetzung



Sinnrichtung	Beiordnung	Unterordnung	Substantivierung
temporal, gz (bei P I) vz	und dabei und dann	als / während als / nachdem	während / bei nach
kausal	und deshalb	weil / da	wegen
konzessiv	und dennoch	obwohl / wenn auch	trotz
konditional, nur bei GZ	und in diesem Fall	wenn / falls	im Falle von
modal, nur bei GZ	und dabei / und so	indem / dadurch dass	mit / unter